



Die Krippenlandschaft

in unserer Gemeindekirche St. Barbara

Gelsenkirchen – Erle

Cranger Straße 274a



Advents- und Weihnachtszeit in unserer Gemeindekirche St. Barbara – Gelsenkirchen – Erle 2020- 2021



Liebe Gemeinde St. Barbara, liebe Besucher unserer Gemeindekirche,

der barmherzige Gott hat durch die Geburt seines Sohnes die Finsternis vertrieben und (diese Nacht) diesen Tag erleuchtet mit dem Glanz seines Lichtes; er machte unsere Herzen hell mit dem Licht seiner Gnade.

Den Hirten ließ er durch den Engel die große Freude verkünden; mit dieser Freude erfülle er unser ganzes Leben.

In Christus hat Gott Himmel und Erde verbunden; durch ihn schenke er allen Menschen guten Willens seinen Frieden.

Das gewähre uns Gott, der Vater, der uns nahegekommen ist in seinem Sohn und der bei uns bleibt mit seinem Geist.
Amen.

Wir heißen Sie recht herzlich willkommen und freuen uns Ihnen die

**Krippenlandschaft in unserer Gemeindekirche
St. Barbara - Gelsenkirchen – Erle**

2020 - 2021

auf den Internetgemeindeseiten vorstellen zu können.





Adventkrippe

1. Adventssonntag

Verkündigung des Herrn



Angelusgebet

Der Engel des Herrn, auch nach seinem lateinischen Beginn der Angelus genannt, ist ein Gebet, das morgens, mittags und abends verrichtet wird. Es soll an den Besuch des Erzengels Gabriel bei Maria und an die Verkündigung der Geburt des Heilands im Gebet erinnern. Papst Urban II. führte den Brauch im Jahr 1095 ein. Seitdem wird dreimal täglich mit der sogenannten Ave-Glocke zum Beten des "Engel des Herrn" und des Engelsgrußes "Ave Maria" aufgerufen.

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort. Gegrüßet seist du, Maria...

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist du, Maria...

Bitte für uns, heilige Gottesmutter, dass wir würdig werden der Verheißung Christi.

Lasset uns beten: Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen.



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



1. Darstellung
Verkündigung des Herrn

Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“

Litanei zum heiligen Josef



Litanei zum heiligen Josef

Herr, erbarme dich unser.

Christus, erbarme dich unser.

Herr, erbarme dich unser, Christus höre uns.

Christus, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser.

Gott Heiliger Geist, erbarme dich unser.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser.

Heiliger Josef

du erhabener Spross Davids, du Leuchte unter den Patriarchen,

du Bräutigam der Mutter Gottes, du keuscher Beschützer der Jungfrau,

du Nährvater des Sohnes Gottes, du sorgsamer Verteidiger Christi,

du Haupt der Heiligen Familie, Josef, ausgezeichnet durch Gerechtigkeit,

Josef, leuchtend in heiliger Reinheit, Josef, Vorbild der Klugheit,

Josef, Mann voll Starkmut.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt -verschone uns, o Herr

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt -erhöre uns, o Herr

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt -erbarme dich unser

Er hat ihn zum Herrn seines Hauses bestellt -und zum Verwalter seines ganzen Besitzes.

Lasset uns beten:

O Gott, in weiser Vorsehung gabst du den heiligen Josef der Mutter des Sohnes zum

Bräutigam. Wir bitten dich, ihn, den wir auf Erden als Schirmherrn verehren, lass unsern

Anwalt sein im Himmel; der du lebst und herrschest in Ewigkeit.

Amen.



Adventkrippe

2. Adventssonntag

Maria besucht Elisabeth





Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Adventkrippe

3. Adventssonntag

Josefs Traum



+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Jakob war der Vater von Josef, dem Mann Marias; von ihr wurde Jesus geboren, der der Christus (der Messias) genannt wird.

Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes.

Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen.

Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist.

Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.

Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte. **Mt 1, 16.18-21.24a**



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“

Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“





Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“

Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Adventkrippe

4. Adventssonntag

Eintragung in die Steuerliste - Die Herbergssuche







„Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.“





Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“

Die Herbergssuche



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Erinnert wird an Maria und Josef, die in Bethlehem ein Quartier suchen, aber abgewiesen werden „weil in der Herberge kein Platz für sie war“. So müssen sie sich mit einem Stall begnügen, und als [Maria](#) ihr Kind zur Welt bringt, bleibt nur die Futterkrippe für das Vieh als Bettchen für das Neugeborene.

Kardinal Christoph Schönborn (24.12.2015)





Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“

Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“





Als Maria und Josef sich damals auf den Weg von Nazaret nach Betlehem begaben, waren sie guter Hoffnung, bei ihrer Ankunft einen Platz zu finden, wo sie schlafen können. Doch daraus wurde nichts. Es war kein Zimmer mehr frei.





Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Tabernakel St. Barbara Kirche Gelsenkirchen, mit dem
Ewigen Licht, während der Adventszeit 2020.

Änderung der Ansicht im „Stall von Betlehem!“

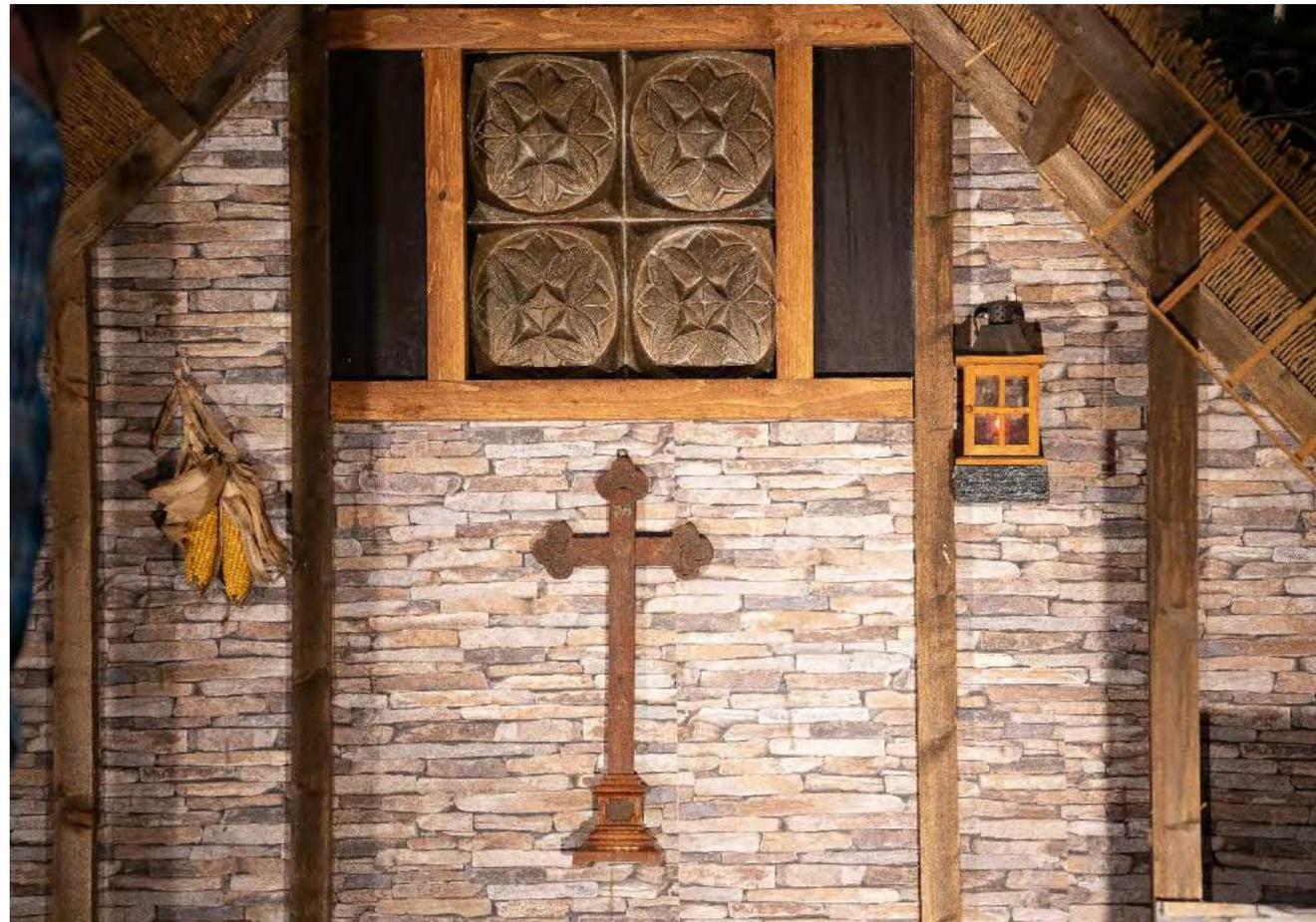
Seit dem Jahr 2012 war der gewohnte Anblick in den „Stall von Betlehem“ mit den Blick auf den Tabernakel von St. Barbara gerichtet. Im Jahr 2020 hat sich zur Weihnachtszeit der Blick verändert – durch das Schließen der St. Ida Kirche in der Resser Mark, wurde der dortige Tabernakel abgebaut und in der St. Barbara Kirche wieder aufgebaut.

Der „alte“ Tabernakel wurde in der Marienkapelle der St. Barbara Kirche eingebaut.



Advent- und Weihnachtszeit
2012/ 2020
„Die Krippenlandschaft.“

Advent- und Weihnachtszeit
seit 2020
„Die Krippenlandschaft.“



24. Dezember 2020



- Engel verkünden den Hirten die Frohe Botschaft von der Geburt des Herrn -



Ankündigung der Geburt des Herrn nach dem Römischen Martyrologium

Im Jahr 5199 seit Erschaffung der Welt, da Gott im Anfang Himmel und Erde schuf,

im Jahr 2957 seit der Sintflut,

im Jahr 2015 seit Abrahams Geburt,

im Jahr 1510 seit Moses und dem Auszug des Volkes Israels aus Ägypten,

im Jahr 1032 seit der Salbung Davids zum König,

in der 65. Jahreswoche nach der Weissagung Daniels,

in der 194. [Olympiade](#),

im Jahr 752 seit der Gründung Roms,

im 42. Jahr der Regierung des Oktavianus Augustus, da auf der ganzen Erde Friede war,

im sechsten [Weltzeitalter](#)

wollte Jesus Christus, ewiger Gott und Sohn des ewigen Vaters, die

Welt durch seine gnadenvolle Ankunft heiligen,

empfangen vom Heiligen Geist, neun Monate nach der Empfängnis,

wurde er als Mensch zu Bethlehem in Juda aus Maria der Jungfrau

geboren:

Die Geburt unseres Herrn Jesus Christus dem Fleische nach.



24. Dezember 2020

Heilig Abend





GLORIA IN EXCELSIS DEO



Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

Das Weihnachtsevangelium (Lk 2,1–21) in der Fassung der revidierten Einheitsübersetzung









Geburt des Herrn

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Im Anfang war es bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden, und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst. Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.





Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“





Sonntag
03.01.2021 - 10.45 Uhr
- Livestream -



Herzlich Willkommen zur Feier der Heiligen Messe
aus St. Barbara, Gelsenkirchen-Erle.

Die Könige bei Herodes



Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. **Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Messias geboren werden sollte. Sie antworteten ihm: In Betlehem in Judäa; denn so steht es bei dem Propheten: Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel.** Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach, wo das Kind ist; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige.

Herodes mit den Hohenpriester und Schriftgelehrten



Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Messias geboren werden sollte. Sie antworteten ihm: In Betlehem in Judäa; denn so steht es bei dem Propheten: Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel.



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“





Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Gemeindemitteilungen 01/2021

Katholische Kirchengemeinde St. Barbara, 45891 GE-Erle Cranger Straße 274a,
Telefon (0209)72804, Telefax (0209)789936, e-mail st-barbara@freenet.de
Gott lieben, den Nächsten lieben und alle Menschen zu Jüngern machen!

Hochfest der Erscheinung des Herrn (06.01.2021)

*Herr Jesus Christus,
wie Du die Heiligen Drei
Königen mit dem Stern zu
Dir geführt hast, so führe
auch uns immer wieder aufs
Neue zu Dir, besonders in
jenen Situationen, wenn wir
uns verlaufen oder den Weg
zu Dir vergessen haben. Sei
Du uns Leuchte und Schutz
auf allen Wegen. Hilf uns
Dein Evangelium immer treu
zu verkünden. Darum bitten
wir Dich. Amen.*



Krippe: Die Krippe zeigt nun das Bild
„Anbetung der Könige“





Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“

Gemeindemitteilungen 04/2021

Katholische Kirchengemeinde St. Barbara, 45891 GE-Erle Cranger Straße 274a,
Telefon (0209)72804, Telefax (0209)789936, e-mail st-barbara@freenet.de
Gott lieben, den Nächsten lieben und alle Menschen zu Jüngern machen!

3. Sonntag im Jahreskreis (17.01.2021)

L 1: 1 Sam 3,3b-10.19;

L 2: 1 Kor 6,13c-15a.17-20;

Ev: Joh 1,35-42



Krippe: Die Krippe zeigt nun das Bild
„Abschied der Könige“

Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“















GLORIA IN EXCELSIS DEO

ST. JAMES' CATHEDRAL
NATIVITY SCENE
...
...



.... und sie zogen auf einem anderen Weg heim in ihr Land ...





GLORIA IN EXCELSIS DE







Stern über Bethlehem, kehr'n wir
zurück,
steht noch ein heller Schein in
unserm Blick,
und was uns froh gemacht,
teilen wir aus,
Stern über Bethlehem, schein
auch zuhaus.

Gemeindemitteilungen 05/2021

Katholische Kirchengemeinde St. Barbara, 45891 GE-Erle Cranger Straße 274a,
Telefon (0209)72804, Telefax (0209)789936, e-mail st-barbara@freenet.de
Gott lieben, den Nächsten lieben und alle Menschen zu Jüngern machen!

3. Sonntag im Jahreskreis (24.01.2021)

L 1: Jona 3,1-5.10

L 2: 1 Kor 7,29-31

Ev: Mk 1,14-20



Krippe: Das Bild unserer Krippe zeigt nun die
„Flucht nach Ägypten“.

Eine kleine Besonderheit: Im Josefsjahr trägt der Pflegevater das Jesuskind.



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“





Sei begrüßt, du Beschützer des Erlösers und Bräutigam der Jungfrau Maria.

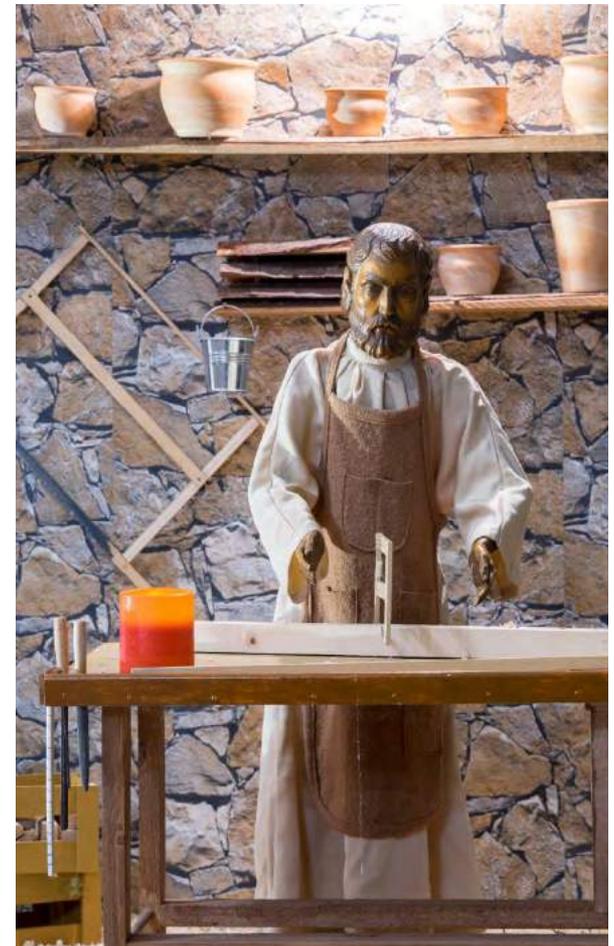
Dir hat Gott seinen Sohn anvertraut; auf dich setzte Maria ihr Vertrauen; bei dir ist Christus zum Mann herangewachsen.

O heiliger Josef, erweise dich auch uns als Vater, und führe uns auf unserem Lebensweg. Erwirke uns Gnade, Barmherzigkeit und Mut, und beschütze uns vor allem Bösen.

Papst Franziskus

Josefsjahr 2020 - 2021

Heiliger Josef, du warst ein Vorbild der Innerlichkeit für Jesus. Mit Maria führtest du ein Leben, das nicht von Äußerlichkeiten geprägt war und nicht nach Aufmerksamkeit heischte. Du gingst deiner täglichen Arbeit als Zimmermann nach und erfülltest deine Aufgaben als Vater. Jesus erlebte an deinem Beispiel Gottes Barmherzigkeit: „Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über alle, die ihn fürchten“ (Ps 103,13).



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Hannah und Simeon im Tempel

Der Prophet Simeon und die Prophetin Hannah hatten eine große Sehnsucht nach dem Retter Israels. Sie lernten mit den Jahren, äußerst aufmerksam in die Tage und in die Ereignisse hinein zu lauschen, um ja den Messias nicht zu verpassen.

Hannah und Simeon warteten. Sie wussten, dass sie den Messias, auch unscheinbar und ärmlich, finden können. Dazu brauchte es Geduld, innere Ruhe und eine große Wachheit. Und man darf das Ziel nicht aus den Augen verlieren. Simeon und Hannah warteten so ihr ganzes Leben lang.





Ich bin der Herr, dein Gott.

I.
Du sollst keine anderen Götter
neben mir haben.

II.
Du sollst dich Namen Gottes
nicht vernehmen.

III.
Gedenke, dass du dich sechs
Tagen

IV.
Du sollst Feiern und Festen halten.

V.
Du sollst sechs Tage
arbeiten und dich am
siebten Tag erholen.

VI.
Du sollst keine falschen
Zeugnisse ablegen.

VII.
Du sollst deinen Nächsten
wie dich lieben.

VIII.
Du sollst deinen Nächsten
wie dich lieben.

Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Allein im Herd, alle ganz
I.
Du sollst einen andern Götzen
haben, wie ich hab.
II.
Du sollst den Namen Gottes
nicht verächtlich
III.
Ehrst du dich zu dem Heiligtum
gehören

IV
Du sollst nicht über deinen
N. N.
Du sollst nicht töten.
VI
Du sollst nicht ehebrechen
VII
Du sollst nicht stehlen
VIII
Du sollst nicht falsch
Zeugen sein
IX
Du sollst nicht über deinen
Nachbarn reden
X
Du sollst nicht über deinen
Nachbarn reden

Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“

Gemeindemitteilungen 06/2021

Katholische Kirchengemeinde St. Barbara, 45891 GE-Erle Cranger Straße 274a,
Telefon (0209)72804, Telefax (0209)789936, e-mail st-barbara@freenet.de
Gott lieben, den Nächsten lieben und alle Menschen zu Jüngern machen!

4. Sonntag im Jahreskreis (31.01.2021)

L 1: Dtn 18, 15-20

L 2: 1 Kor 7,32-35

Ev: Mk 1,21-28



Krippe: Das Bild unserer Krippe zeigt nun die
„Darstellung des Herrn im Tempel“.

Darstellung des Herrn im Tempel

40 Tage nach Weihnachten, am 2. Februar, feiert die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn.

In den Schriften der Bibel – besonders im Alten Testament – taucht oft die Zahl 40 in Verbindung mit verschiedenen Zeiteinheiten auf:

40 Tage und Nächte dauerte die Sintflut (Buch Genesis, Kapitel 7, Verse 4 und 12).

Ebenso lange Zeit ist der Prophet Elija unterwegs, bis er den Berg Horeb erreicht, wo Gott ihn erwartet (1. Buch der Könige, Kapitel 19, Vers 8).

40 Jahre zog das Volk Israel durch die Wüste, bevor es das gelobte Land erreichte (Buch Josua, Kapitel 5, Vers 6).

Und Jesus schließlich verbrachte 40 Tage und Nächte in der Wüste, bevor er begann, in der Öffentlichkeit von Galiläa zu wirken (Markusevangelium, Kapitel 1, Vers 13).

All diesen verschiedenen 40-Tage-Fristen ist etwas gemeinsam: Es geht um Zeiten der Klärung und Vorbereitung.

Sie werden durchlebt, bevor Gott sich »zeigt«, bevor er seinen Willen offenbart, seine gute Absicht mit den Menschen. Darauf verweist in der biblischen Symbolsprache die Zahl 40.

In der Lebensgeschichte Jesu, wie sie im Evangelium des Lukas überliefert wird, war die »Darstellung Jesu im Tempel« ein solches Ereignis, bei dem Gottes gute Absicht, sein Wille zum Heil des Menschen, offenbar wurde.



Der Ursprung des Festes liegt im alttestamentlichen Brauch der „Reinigung“ einer Frau nach ihrer Entbindung. Nach jüdischer Sitte galten Frauen nach der Geburt eines männlichen Nachkommen vierzig Tage und nach der Geburt eines Mädchens 80 Tage als unrein (vgl. Lev 12,1–8). Als in Israel noch der Tempelkult bestand, musste eine Frau, die ein Kind geboren hatte, nach diesen Tagen einem Priester im Jerusalem ein Schaf und eine Taube als Reinigungsopfer übergeben. Ärmere Frauen konnten ersatzweise zwei Turteltauben oder andere Tauben opfern (vgl. Lev 12,8).

Auch Maria und Josef hielten sich an diesen jüdischen Brauch.

Außerdem sah man einen erstgeborenen Sohn in Erinnerung an die Pessach-Nacht als Eigentum Gottes an (vgl. Ex 13,2.15) und übergab ihn im Tempel, wo er durch ein Geldopfer (vgl. Num 18,16) auszulösen war. Dies war auch bei Jesus, unserem Herrn, der Fall – daher stammt der Name des Festes „Darstellung des Herrn“.



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



I.
Die drei Könige kamen
aus dem Osten
und suchten den
König der Juden.

IV.
Die drei Könige
gaben dem
Kinde Geschenke
von Gold, Weihrauch
und Myrrhen.

Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2020/ 2021
„Die Krippenlandschaft.“

Festhochamt am Dienstag den 02.02.2021, um 18.00 Uhr

Darstellung des Herrn im Tempel



Ein besonderes Kind dieser Jesus! Bei seiner Geburt verkünden Engel, dass der Retter geboren ist, der der Welt den Frieden schenken wird. Einfache Hirten machen sich auf den Weg. Sie finden das Kind in einem Stall und beten es an. Im fernen Osten erstrahlt am Himmel ein hell leuchtender Stern, - gelehrte Männer erkennen, dass ein großer König geboren wurde. Sie folgen dem Stern und nehmen viele Mühen auf sich, bis sie schließlich dieses Kind finden; aber nicht, wie sie meinen, in einem Palast, sondern in ärmlicher Umgebung. Trotzdem erkennen sie: Das ist das Königskind, nach dem wir suchen. Sie fallen vor dem Kind nieder und bringen ihm ihre Gaben dar: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Und zum Fest Darstellung des Herrn, hören wir, wie Simeon übergücklich das Kind in seine Arme nimmt. Es war ihm vor langer Zeit vom Heiligen Geist eingegeben worden, dass er nicht eher sterben würde, ehe er den Messias des Herrn sieht. In dem Kind das Maria und Josef in den Tempel bringen, erkennt er ihn und lobt und preist Gott, dass der sein Versprechen gehalten hat. Dieses Kind, so sagt er, ist das Licht der Welt!

Simeon nahm das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten:

Nun lässt Du, Herr, Deinen Knecht, wie Du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das Du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für Dein Volk Israel.

In einer Lichterprozession wird stellvertretend für die Gemeinde, das Licht in Form einer brennenden Kerze, in den „Tempel“ gebracht.

Abbau der Krippenlandschaft

Am Samstag nach dem 02. Februar wird in unserer Gemeinde St. Barbara die Krippenlandschaft abgebaut. Viele Gemeindemitglieder helfen, damit die Figuren (aus dem Jahr 1948/2019 und 2020) gut gelagert werden. Das weitere Material der Advents- und Weihnachtszeit wird ebenfalls eingelagert. Das Holzpodest wird abgebaut und trocken eingelagert.



**Allen die beim Abbau
der Krippe mitgeholfen
haben, sagen wir
herzlich Danke.**

Frank Corneli
Michael Dallmeier



Gemeindekirche St. Barbara
Crangerstraße 274 a
45891 Gelsenkirchen - Erle



Propstei
St. Urbanus

- **Unsere Krippenlandschaft in St. Barbara ist bis zum**
 - **02. Februar - Maria Lichtmess**
 - **zu besichtigen.**
- **Angeschaut werden kann sie in der Regel täglich von**
 - **08.00 bis 18.00 Uhr.**
- **Der Eingang befindet sich gegenüber dem Pfarrhaus.**
- **Während der Gottesdienste ist die Krippenlandschaft nicht zu besichtigen!**